

Weiterhin Zeugen gesucht

Gefundenes Mountainbike kann dem Täter zugeordnet werden

Gottenheim. Die Kriminalpolizei ermittelt weiterhin im Fall des versuchten Übergriffs zum Nachteil eines zehnjährigen Mädchens in Gottenheim.

Wie berichtet war das Mädchen am 15. Juni 2016 von einem unbekanntem jungen Mann im Bereich der Bötzinger Straße in ein Gebüsch gezerrt worden. Zwei Passanten im Alter von 44 und 61 Jahren kamen dem Mädchen zu Hilfe und konnten Schlimmeres verhindern. Der Täter flüchtete daraufhin mit einem blauen Mountainbike.

Nun wurde der Kriminalpolizei der Fund eines solchen blauen Mountainbikes im Reb Gelände Gottenheims gemeldet, welches augenscheinlich bereits seit Ende 2016 dort gelegen haben könnte. Nach derzeitigem Ermittlungsstand kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich hierbei um das Fahrrad handelt, welches vom Täter genutzt worden war. Es ist blau lackiert, trägt keine Markenbezeichnung, wurde also eventuell nachlackiert und hat weder Schutzbleche noch eine Beleuchtung. Auffallend an dem Fahrrad ist ein sogenannter „Hornlenker“ mit schwarzem Lenkerband.

Die Kriminalpolizei hat nun fol-



Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zu diesem Fahrrad geben können, das möglicherweise vom Täter genutzt wurde.

Foto:Polizei

gende Fragen: Wem könnte das Fahrrad gehören? Wer hat das Fahrrad benutzt? Wer konnte beobachten, wie, gegebenenfalls auch von wem das Fahrrad im Reb Gelände von Gottenheim entsorgt worden ist?

Der Täter konnte nach seiner Tat im Juni des vergangenen Jahres wie folgt beschrieben werden: Männlich, jugendlich, kräftige Statur, rundes Gesicht, kurze, blonde oder dunkelbraune Haare und etwa 1,75 Meter groß. Er trug

ein weißes oder schwarzes T-Shirt mit einem Aufdruck, eine dunkle Hose, ein Basecap und flüchtete mit einem blauen Mountainbike. Diese war ohne Schutzblech, ohne Aufschrift und hatte einen auffälligen Blauton mit lila Stüch, möglicherweise ist es überlackiert worden. (RK/mu)

Zeugen werden gebeten sich bei der Polizei Freiburg unter der Telefonnummer 07 61/88 25 777 zu melden.